2

2

WIENER STADTBIBLIOTHEK
7

3

3

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Fritz

Ich holt' der Ehre mächtigen ~~[illegible]~~ Drange,
Doch dieser Ring, er wäre nicht lange
Und wenn gefahren droh'n
Und es geht schief, lieb' ich davon.

Couplet

Ach ihr jungen Mädchen,
Ihr könnt fröhlich sein,
Ich bin beim Spinnrädchen
In der Stube sein.
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~.
Bleibt daheim bei Mutter!
Doch wir ziehn ins Feld
Als Romanschütter
Für sehr wenig Geld.
Läßt sich nicht vermeiden,
Was das Schicksal hat,
Stoßen wir im Scheiden
Sich ein Lebewohl.
Schenkt auf die Stelle
Noch ein Gläschen ein,
Es wird meine Seele
Nicht der letzte sein!
Ihr Mädchen in Kappen, bewahrt die Zeit,
Es sei dieser Tag noch der Freude geweiht,
Macht noch weit – aah...

WIENER STADTBIBLIOTHEK
1

5

I

Wenn bei Eingeklang,
fröhlichen Schwung
Hoher Jubel tönt die ganze Hoch entlang,
Ja, dann sollt ihr sehn,
wie die Paare spät
Sich im tollen Kreise dreheinander drehn.

~~(Seht die Sterne kommen~~
~~freunde, lasst ö singt~~
~~Wer wird sich dem kümmern,~~
~~Und die Lust Dank bringt!)~~

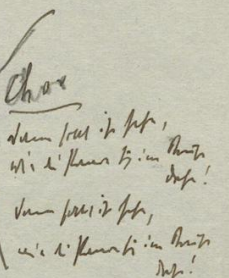
Chor

Seht die Sterne.

Dann sollt ihr sehn,
wie die Paare sich im Kreise drehn!
Dann sollt ihr sehn,
wie die Paare sich im Kreise drehn!
Dann sollt ihr sehn,
wie die Paare sich im Kreise drehn!
Dann sollt ihr sehn,
wie die Paare sich im Kreise drehn!

Chor

Dann sollt ihr sehn,
wie die Paare sich im Kreise drehn!
Dann sollt ihr sehn,
wie die Paare sich im Kreise drehn!



WIENER STADTBIBLIOTHEK
1

6

6

2.

WIENER STADTBIBLIOTHEK
* 7 *

Bürgermeister

~~[illegible]~~

Alles bringt abgelassen, Ihnen die Lustigkeit ihrer Hofgesellschaft vorwirft, [illegible] Bürgermeister auf ~~[illegible]~~ einem Hügel, in vollen Paradeuniform, einen riesigen Federbusch auf dem Hut. So bleibt unbeweglich stehen u. ~~[illegible]~~ hebt die Hände zum Himmel.

Bürgermeister

(der Hügel herabsteigend)

Wahrlich Frechheit, Schreiber hier!
Schreiber gibt im Hauptquartier?
(die ~~[illegible]~~ Frauen ~~[illegible]~~ fliehen bei seinem Anblick auseinander)

Fritz

Bürgermeister! Wer sagt der Herr hier?

Bürgermeister

Gleich soll man einen zu mir führen.
Ich will ein Tanzgut an ich [illegible]!

Fritz

Meinen ich noch zu jung,
[illegible] nicht zu Mädchen! [illegible]

Bürgermeister

Halt Maul, schlechter Soldat!

Fritz

Ich bin schon stark.

Bürgermeister

Nicht gewährt,
Gleich gewinnt,

WIENER STADTBIBLIOTHEK

8

Wenn ich mich ~~[illegible]~~ gifte, kennt ich mich,
Schockschwerenot, mag mich nur schinden

Chor

Wie ich ihn kannte, ~~[illegible]~~ gifte er sich
Schockschwerenot, mag ihn nur schinden.

(Complet)

Bumbum (Sprung)

Zieh' ich auf meinem ~~[illegible]~~ Schimmel
Herrscht in den Ring,
Da hab ich schon im Schlachtgetümmel
Bumpli – den Sieg!
Ich bringe die frechsten Feinde gitter
Vor meinem Mut,
Wenn sie den Federbusch nur wittern
Auf meinem Hut.
Wittern sie den Federbusch auf meinem Hut. ~~[illegible]~~

|: Ich gilt gut gilt – tarapapa bum,
Ich bin der Held General Bumbum :|

Chor

|: Ich gilt gut gilt – tarapapa bum :|
So ist der Held General Bumbum!
Hoch der General Bumbum! Nieder mit den Feinden!

WIENER STADTBIBLIOTHEK

9

9 [illegible]

([illegible], [illegible])

10

1

($\frac{1}{2}$ [illegible])

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

WIENER STADTBIBLIOTHEK

10

11

Fritz

Ich befehle, Herr General!

Wendelin

Weißt du was du bist? Ein [illegible] Soldat!

Fritz

Ich befehle, Herr General, ich weiß schon, was das Herkommen!

Wendelin

Was kommt an was Herr?

Sorgfältigen Wachsen.

Fritz

Ich befehle, Herr General, der Herr General hat meinen Wandel [illegible] – und weil sie mich mag [illegible] Herr General [illegible] mich mag, [illegible] Gizi [illegible] mich, [illegible] Herr General.

Wendelin

~~[illegible]~~, was interessiert [illegible]?

Fritz

Die Mädchen sind schon so, daß sie die jungen Gemeinen lieben [illegible] die gemeinen Alten – [illegible] die alten Gemeinen.

Wendelin

Landgräfliches Hochspannungsamt, ich lasse dich gern Rapport führen!

Fritz

Kleinmeisterin.

Wendelin

Ich lasse dich [illegible]!

Fritz

Kleinmeisterin.

Wendelin

Ich lasse dich [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]!

WIENER STADTBIBLIOTHEK

11

17

WIENER STADTBIBLIOTHEK

~~[illegible]~~ [illegible]

[illegible]

[illegible], [illegible] ich [illegible] an [illegible]!

[illegible] [illegible]

[illegible], [illegible] —

[illegible]

[illegible] ! [illegible] ! [illegible] [illegible], [illegible] ! [illegible] ! [illegible] —

[illegible]!

[illegible]

[illegible] — [illegible] ich [illegible]?

[illegible]

[illegible], [illegible] ich [illegible], [illegible] — [illegible]? [illegible]. [illegible] ([illegible])

[illegible]

[illegible], ich [illegible] —

[illegible]

[illegible]! [illegible]!

[illegible]

[illegible], [illegible]! [illegible], [illegible], [illegible]. [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible]

[illegible]

[illegible], [illegible]. [illegible], [illegible] — [illegible]! [illegible]!

[illegible]

[illegible]. [illegible]! [illegible], [illegible]!

[illegible]

[illegible], [illegible]! [illegible]

WIENER STADTBIBLIOTHEK
7

14

[illegible]

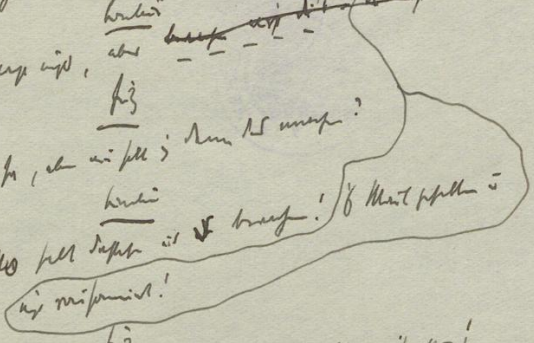
[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]



[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

WIENER STADTBIBLIOTHEK
* 7 *

15

11

BREMER STADTBIBLIOTHEK

16

18

WIENER STADTBIBLIOTHEK
7

17

17

Fritz

(ich [illegible])

Und da soll man mir [illegible] wären, wenn man so
einen Trotzkopf [illegible] hat! [illegible] einen [illegible]
[illegible], da [illegible] ich [illegible] [illegible]. Mich
[illegible] [illegible] – aber die Mädchen,
[illegible] [illegible] [illegible]! Ich [illegible] ja,
[illegible], [illegible] [illegible]. Da kommt
[illegible] Wanda. Ich [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible], [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] –
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible].

Fritz. Wanda

Wanda

([illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Fritz)

Lieber Fritz, ich bin hier.
Dich, ich komme [illegible] dir
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible])
(Fritz ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible])
[illegible] [illegible] [illegible]? [illegible] [illegible] dir?
Was sollen diese [illegible] Mienen?
~~[illegible]~~, [illegible] [illegible] [illegible] Lieber Fritz!
Wenn ich [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Mitte
[illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible] [illegible], [illegible], [illegible] [illegible]? :/

Was [illegible] dir [illegible]

WIENER STADTBIBLIOTHEK

18

18

Frisch

(Unbeweglich) ~~[illegible]~~

Das geht nicht so, als wie man glaubt,
Ich sieh' hier Schildwach' ist zu sprechen ich mir nicht erlaubt
nicht erlaubt
nicht erlaubt

Wanda

Wenn ich mit liebenswürdigem Herzen
Sicher weilt, den dich zu sehn,
Ein Bändchen mit dir zu ausgesprochen,
|: Blumenstrahl u. [illegible] d. Flehen! :|

Frisch

(Unbeweglich)

Das geht nicht so, als wie man glaubt,
Ich sieh' hier Schildwach' ~~[illegible]~~, mich zu rühren ich mir nicht erlaubt.

Wanda (mein Frisch)

|: So grüßen dich ich sehn,
Das ich an dir nicht [illegible] – ach... [illegible] :|

Frisch

Aber die Schildwach'
Ist ich ja nicht erlaubt! ~~[illegible]~~

Wanda

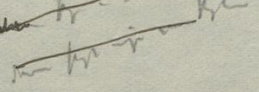
(Die sich bei jedem Wort Frisch mehr nähert)

Und wenn ich [illegible] ich dir [illegible],
Und [illegible] ich [illegible] Kuß
|: Und [illegible] die [illegible] Bäckchen [illegible] :|
Wirst du [illegible] Strafe leiden müssen?

Frisch

|: Omnia, als Schildwach' darf ich küssen :|
|: Dann steht nicht im Reglement :|
(– küßt sie)

Dann steht nicht im Reglement,
Dann steht nicht im Reglement!



WIENER STADTBIBLIOTHEK

19

19

Brieb

/: Zum Teufel die Schildwach! :/
/: Und nicht Liebestopf :/
/: Es hebt wie eine Schildwach :/
/: Das Herz in der Brust :/
Ach wer kann da widerstehen,
Was der Dienst zum Funken gehen
O selige Lust!

Bürgermeister (kommt)

Habe ich dich erwischt? Diese Schildwache, die ich die
aufgebracht, war mir einen Fehler, den dich ich hange!

Fritz

Denn ich der erste Pflanzenzeuge plan, der Ihnen geglückt ist.

Bürgermeister

Die Kunst hat mir schwerlich wie ein Mühl! Ich bin
entwaffnet.

Wand.

Und spricht der Herr unter meinen Jungen
Und sage ich: die dünnen Jungen,
/: Noch einen Rock, ~~und~~ nimmt die ich an? :/
Wirst du es mir verweigern müssen?

Fritz

Wahrhaftig nein, denn von dem Büchse,
/: Davon sage mich im Regiment. :/

WIENER STADTBIBLIOTHEK

20

WIENER STADTBIBLIOTHEK

21

21

WIENER STADTBIBLIOTHEK

22

WIENER STADTBIBLIOTHEK

23

21

WIENER STADTBIBLIOTHEK
7

WIENER STADTBIBLIOTHEK
* 1 *

25

([illegible] [illegible], [illegible], [illegible]. [illegible],
[illegible] [illegible]. ~~[illegible]~~, [illegible] ~~[illegible] [illegible]~~
~~[illegible] [illegible] [illegible]~~
~~[illegible], [illegible], [illegible]~~. [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] 3 ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible].)

<u>Chor</u>

[illegible] Solvalen, [illegible] [illegible] [illegible]! [illegible]!
[illegible]! [illegible]! [illegible] [illegible] [illegible]!
[illegible] ~~[illegible] [illegible]~~, ~~[illegible]~~

([illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible].)

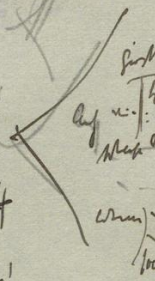
<u>[illegible]</u>

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] Solvalen,
[illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] —
[: [illegible] [illegible] :] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible], [illegible], ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible]!

([illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible].
[illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible])
[illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

WIENER STADTBIBLIOTHEK

26



WIENER STADTBIBLIOTHEK

Akt

Szene

Szene

Szene

Szene

Szene

Szene

Szene

Szene

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Fritz

Meine!

Großfürst

Wie mit Wunden?

Fritz

Sie von Kajuf, [illegible] Klettern,
[illegible] aber ob [illegible]
[illegible]

Großfürst

Mein Gnad?

Fritz

Gemeinen.

Großfürst

Ich [illegible] Rosenthal.

Fritz

Ach! [illegible] Wunde, [illegible]
[illegible]

Wilhelm

Fall! [illegible] Mikiam [illegible]!

Fritz

Kerlenberg. [illegible]

Großfürst

Wofür [illegible]?

Fritz

Ich [illegible] Kosmos
[illegible]

WIENER STADTBIBLIOTHEK

29

WIENER STADTBIBLIOTHEK
* 7 *

WIENER STADTBIBLIOTHEK

31

21

[illegible]

Ich [illegible] – [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]? [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]?

[illegible]

[illegible] [illegible].

[illegible]

Aber ~~[illegible]~~ [illegible] –

[illegible]

~~[illegible]~~ [illegible], [illegible] Sie [illegible] [illegible]!

[illegible]

Ich [illegible] [illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] – [illegible] [illegible]
Aber ich [illegible] [illegible], [illegible]
[illegible], [illegible].

[illegible]

Wie?

[illegible]

Aber ~~[illegible]~~ [illegible] –

[illegible]

[illegible], [illegible] Sie [illegible] [illegible]!

[illegible]

Er hat einen Blick auf mich, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible], [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] einen [illegible]
[illegible] [illegible], ich [illegible] [illegible] [illegible].

WIENER STADTBIBLIOTHEK

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

WIENER STADTBIBLIOTHEK

WIENER STADTBIBLIOTHEK

WIENER STADTBIBLIOTHEK

35

WIENER STADTBIBLIOTHEK
1

36

Großherzog

Seht ihr der hübsche Regiment,
Und ist das prächtigste im ganzen Heere!

Chor

~~Ratata~~ ~~[illegible]~~ ~~babambam~~ ~~tata ratata tata~~ ~~bababa~~ | ~~babam~~ ~~babam~~

Rata
tata
tata
tata
bababa
bababa
babam

Fritz

Meinlandwirth [illegible] der Feind [illegible] kommt
Als Higgerwohnt [illegible] der Ehre.

Chor

Rata tata ratata tata bababa | bababa | bam

Großherzog

Schön ist der Hüsser auf dem stolzen Pferd,
Wenn er Kriege attackiert.

Fritz

Doch hat der Dragoner [illegible] auch [illegible],
~~[illegible]~~ [illegible] der Sonderbürgerin [illegible].

Großherzog

Die ~~[illegible]~~ Artillerie beim Gefechte kommt
Wohl manch ~~[illegible]~~ mutigen Mann.

Fritz

Doch mit Dragoner [illegible] Regiment
Sieg keinen [illegible] kann!

WIENER STADTBIBLIOTHEK

37

27

Beide

Glänzend ist Zwangsherrn in ihr Zwangsherrschaft laut!
Lasst froh die Fahnen flattern, sei, das Bringen Pflege traut!
Das Regiment der Fürstin o mein
Kleinmeer ist Unterliegt –
Ob Feinde, ob Weiberfurcht ist sein:
Es kommt in es sieht u. es siegt!

Chor.

(wiederholt)

Grossfürst.

Sehr ist der Fürstin Regiment
In rothem Wachsgemach herrlich zu schaden.

Chor

~~[illegible]~~ Ratatata ~~[illegible]~~ by
tata
tata
bababa bababa bam

Fürst

Fürchterlich, wenn der Kampf entbrennt,
Doch liebenswürdig gelernt bei der Frauen.

Chor

Ratata usw.

~~[illegible]~~ Grossfürst

Ja, wenn's Regiment in die Stadt hinein
Zieht mit Sang u. mit Klang –

Fürst

Ach, wie bin die Frauen u. Mädchen Freuden!
Den Männern nur wird bang.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

38

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

WIENER STADTBIBLIOTHEK

39

WIENER STADTBIBLIOTHEK

40

40

[illegible]

[illegible], [illegible], [illegible]? (ab)

~~[illegible]~~

[illegible] ([illegible])

[illegible], [illegible].

[illegible]

[illegible]: [illegible] ~~[illegible]~~, ~~[illegible]~~ [illegible] abzuspringen, [illegible]

[illegible] aufzustellen.

[illegible]

[illegible], [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible], [illegible], [illegible]
[illegible].

[illegible]

[illegible], [illegible], [illegible]!

Chor

~~[illegible]~~

[illegible] = [illegible]!
[illegible], [illegible]! ~~[illegible]~~
[illegible]. [illegible]

([illegible]
[illegible]
[illegible].)

[illegible]

WIENER STADTBIBLIOTHEK

41

41

WIENER STADTBIBLIOTHEK
7

WIENER STADTBIBLIOTHEK
7

43

44

Paul

[illegible]

Großfürst

[illegible]

Paul

[illegible]

Großfürst

[illegible]

Paul

([illegible])

[illegible]

Großfürst

[illegible]

Paul

[illegible]

Großfürst

[illegible]

WIENER STADTBIBLIOTHEK

44

44

WIENER STADTBIBLIOTHEK

45

46 75

WIENER STADTBIBLIOTHEK

46

~~47~~ 46

Wie sich die Fürstin weiter wehrt
Und Kälter wird ihr Herz als Eis,
Der arme Prinz hat verzehrt
Sie finden so wie Lavor heißt.
Man fürchtet schon in den Prinzen,
Wie man als Gerechtigkeit das spricht,
Wie man ~~[illegible]~~ am Ende von dem Prinzen
noch Das ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible].
Sein fürstliches Alter [illegible] [illegible].
Von so viel Seufzen, Klagen, Weinen
Wird ~~[illegible]~~ unser Prinz ~~[illegible]~~ total [illegible].

[: So spricht [illegible] [illegible] :]
[illegible] in den [illegible] Allgemeinen.

Großherzog

Ach, [illegible] [illegible] [illegible]
(Sie spricht [illegible] [illegible] [illegible])
Man [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Allgemeinen!

(Hier :)

(47, 48, 49, ~~[illegible]~~ folgen)

2 [illegible]

WIENER STADTBIBLIOTHEK
* 7 *

Fritz (in Oberstendenform)

So, da bin ich!

Gerstenberger

(ihn wohlgefällig betrachtet) Allerdings sieht er ab. (zu Fritz)
Wie gefällt Ihnen der jüngere Offizier?

Fritz

Nicht übel. Von Adel?

Fritz

Nein.

Fritz

(sich verwundert) Ach so.

Gerstenberger

Können wir nicht [illegible], solche Männer in der Armee zu haben?
Vor Ehrenpunkt!

Fritz

Sofort!

Gerstenberger

Gegen Sie in [illegible] Sie [illegible] Pick in [illegible]
Bannbüro, [illegible] sie [illegible] [illegible] sollen.

Fritz

Meinetwegen ([illegible] ab)

Fritz

Sofort!

Gerstenberger

Ach! Sie sind noch da?

WIENER STADTBIBLIOTHEK
* 7 *

WIENER STADTBIBLIOTHEK

WIENER STADTBIBLIOTHEK

50

53

Fritz

Das ist zu dünnen.

Fritz

(Da ist Münchner [illegible])

Wie kommen Sie [illegible]?

Fritz

~~[illegible]~~! Wegen Insubordination!

Münchner

Meinen Herren, [illegible] Sie [illegible], [illegible] [illegible] [illegible].

Gutsherr

[illegible] [illegible]. (zu [illegible]) [illegible] – [illegible] [illegible]?

Fritz

Das ist zu dünnen.

Gutsherr

Wieso?

Fritz

Das ist [illegible] 3 Corps, [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible]. Gutsherr

[illegible] Sie, [illegible]!

Fritz

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

Fritz

[illegible] [illegible] [illegible]!

Münchner

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]!

WIENER STADTBIBLIOTHEK
* 7 *

51

54

Gesellschaft

(Rückzug [illegible], meinen Herrn, der Sache läßt sich abhelfen.
(Ich [illegible]) Ich [illegible] Sie [illegible]

Kiel

Wie?

Gesellschaft

Ich [illegible] Sie [illegible] Fritz von Fechtenstein,
[illegible] auf Pickelburg [illegible]

Kiel

Wie?

Gesellschaft

Und [illegible] Dienstzeit [illegible] – wie lange dienen Sie?

Fritz

Zwei Monate.

Gesellschaft

Da [illegible] Ihnen [illegible] Tag [illegible] Dienstzeit [illegible].

Fritz

[illegible] Sie [illegible] Gemahl. [illegible], [illegible] Kommando,
Sie [illegible] [illegible] [illegible].

[illegible]

[illegible] Kurt!

Gesellschaft

~~[illegible]~~

~~[illegible]~~

Also Gemahl, [illegible] Sie!

[illegible]

~~[illegible]~~ Ich [illegible] Sie [illegible]

WIENER STADTBIBLIOTHEK

52

15

Geschwister

Aber mein — Der Gemahl meine's ja doch, sprechen Sie!

Sie

Hatte die Armen zu verschlitten, wie der meint —

Anderer

Der?

Sie

~~Ich~~ Der!

Geschwister

Wachen Sie Gemahl, Ihr Kranzen sitzt zu sich, er möchte wenigstens 3 Linien breit abgeschnitten werden, daß der Feld sein wird —

Sie

~~[illegible]~~ Gefühl [illegible] ja —

Geschwister

So jetzt besinnen Sie sich.

Sie

Hatte die Armen zu verschlitten, [illegible] Sie [illegible]. [illegible] [illegible], [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

Geschwister

~~[illegible]~~, [illegible] [illegible] [illegible]. Gemahl [illegible], Vorbeugung [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]!

WIENER STADTBIBLIOTHEK
7

53

[illegible] 56

[illegible] ich [illegible], [illegible]!

[illegible]

[illegible]?

[illegible]

[illegible] Ihrer [illegible] [illegible].
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible] [illegible]?

[illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] —

[illegible]

[illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible] [illegible].

[illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible]
[illegible] [illegible].

[illegible]

[illegible] [illegible].

[illegible]

[illegible]! [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]!

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Hi

Oh entlich.

Hecht

Kerlchen, ist denn is aij!

Ausfeger

Jetzt hilf mir hochgehn! Bin mehr wie ein! Ihr und Jedermann. Ich gottsmillion ij!

Tisch

Hopsa!

Ausfeger

Ei da sieh mal einer den Schlaf. Ni sind Kameraden Cameraden unsere Ehren!

Hi

(zu Hecht)

Komm; wir hi, da hab ij den Schlaf! — Er ist ja wie tot!

Ausfeger

Komm mit dem Schlaf.

Hecht

Mir soll er! (Zu Hi) Ich hab ihn! (Sieht Ausfeger ein Weile) Sauf nur für Zwei!

Tisch (auch zu Hi)

Komm, Engering Kind; wir hi [illegible] nicht! Es wird nicht so schlimm sein.

Ausfeger

Wir ist jetzt ij! (Hi) Komm Hecht, du kannst ausspielig

WIENER STADTBIBLIOTHEK
* 7 *

55

55

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Chor

Laßt die [illegible] [illegible]. Auf, ich bitt

die [illegible] [illegible],

[illegible] [illegible]

Fort in den Krieg —

Zu dem Sieg! — Das Vaterland liegt uns doch nicht!

Fort in den Krieg —

Zu dem Sieg!

Das Vaterland liegt uns doch nicht.

Zum Kampf, zum Sieg

Zum Kampf, zum Sieg

Das Vaterland liegt uns doch nicht

Auf zum Kampf, zum Sieg

Zum Sieg, zum Sieg, zum Sieg.

Hauptmann

Soldaten, [illegible], der Offizier an meiner Seite,

Er ist wieder unser Freund!

Chor

|: Wie? Er, ein Freund? :|

Hauptmann

Ja, er ist es, er [illegible] auf zum Sieg

Und siegen wird er auf jedem Feld!

[illegible], [illegible], [illegible]

(freudig [illegible] [illegible])

[illegible] wir [illegible] in diesen Kampf,

[illegible] auf [illegible] [illegible]! :]

[: Ja, ich [illegible] [illegible], allein ja, allein ja,

allein ja, allein ja, [illegible] drei ja! :]

[: Er ist allein ja, [illegible] drei ja,

Und wir sind drei ja,

[illegible] allein ja, allein ja,

wir sind immer drei!

WIENER STADTBIBLIOTHEK

57

60

Wanda

Wie? du bist Gemahl?

Fritz

Und [illegible] bin [illegible]!

Wanda

Ach, du [illegible] du mich!

Fritz

~~[illegible]~~

Nie [illegible] ich dich!

Wanda

[illegible] du mich [illegible]?

Fritz

Ach, ich [illegible]!

Wanda

[illegible] mich [illegible]!

Fritz

[illegible] ich [illegible] Gemahl!

Großfürstin

([illegible])

[illegible]

[illegible]

Chor

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

WIENER STADTBIBLIOTHEK

58

61

Fritz

(verwundert)

Was hat sie denn?

Paul, Bernhard, Peter

||: Was hat sie denn? ||

Fritz, Wanda

||: Was hat sie denn? :||

Chor

||: Was hat sie denn? ||

9 mal

Gustav

(in großer Bedrängnis)

Seh' ich sie an — will es mir scheinen —
Als wüßte sie — mir heftiger Schmerz —
Und nacht ich blick lieber denn keinen —
Klopft mir das Herz, |: wird ich verrät | verrät

Fritz

Was fehlt der Fürstin? Mir will scheinen —

Wanda

Als trafe sie mir heftiger Schmerz —

Paul, Bernhard, Peter

Gehen wir vereint
(in diesem Sinne,
wie es ist sie
[: Ja, ich treffe die Rache! :]

alle

|: Mir klopft das Herz :| nach

WIENER STADTBIBLIOTHEK
1

59

62

Gespenster

[: Ich wand' unrast :]

die drei

[: Gibt der Rache :]

Gespenster

[: Ich wand' unrast :]

Chor

Wie wird unrast

Gespenster

Ich wand' unrast ach...

die drei

Wird daher drei

Gespenster

Ich wand' unrast

die drei

Wird daher drei

Gespenster

Ich wand' unrast

die drei

Wird daher drei

Gespenster

Ich wand' unrast ach...

WIENER STADTBIBLIOTHEK
* 7 *

60

(1)

Gerhardt

Vergiß sie an —

die drei

Lebet der Rache —

Gerhardt.

Will es mir [illegible] —

die drei

Lebet der Rache —

Gerhardt

Als [illegible] —

die drei

Lebet der Rache —

Gerhardt

Die [illegible] —

die drei

Lebet der Rache —

Gerhardt

Und [illegible] Blick —

die drei

Lebet der Rache —

WIENER STADTBIBLIOTHEK

61

64

WIENER STADTBIBLIOTHEK
* 7 *

62

65

Gerichtsdiener

(die Gerichtsdiener mit Gefolge)

Platz da, das Gericht ist da!
Und macht die Bahn
Bahn
Bahn! Im Namen des Rechts,
Und wo man sich widersetzt,
Da ist Gewalt zu brauchen!

(zu Hagenau)

Herr Hagenau, wir haben Befehl,
Euch zu binden und in Haft zu nehmen.

Graf

Ihr wagt es?

(Hagenau hängt sich an den Arm des Richters)

Ihr Richter! Ihr Richter!

Gerichtsdiener

Nicht Euer Richter, Herr Graf,
Der König ist unser Richter.
Er hat uns Gewalt gegeben,
Wenn wir die Feinde des Königs
Wenn wir mit starker Hand
Ergreifen? Herr Graf?
Die Acht steht auf dem Verbrechen,
Ging der Verbrecher von dem.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

63

64

Nimm diesen Vater, den Vater, den Vater,
Nimm diesen Vater, den nicht ~~mein~~ Vater trug!
Nimm diesen Vater, den Vater, den Vater,
Den nicht ~~mein~~ Vater ~~trug~~ trug,
Mit dem er Kriege die ~~[illegible]~~ feindlich schlug.

Chor

~~[illegible]~~ Nimm . . . . ~~schlug~~.
. . . . . .
mit dem er Kriege die feindlich schlug.

Gespenst

Bei ihr mein Vater nicht gebracht,
Lag ich ihn jetzt in deinem Land,
Da nicht wie er die feindlich schlugen,
Schützen die Fürstin in das Land.
Da nicht die hohen Rosen wachsen,
Doch mag ich Vorsicht dir zu schlug.
Denn würdest du im Rauche starben
Auch das überlebt' ich mich!

(sich fassend)
Nimm diesen Vater, den Vater, den Vater,
Nimm diesen Vater, den nicht mein Vater trug!
Nimm diesen Vater, den Vater, den Vater,
Nimm diesen Vater,
den nicht mein Vater trug,
Mit dem er Kriege die feindlich schlug.

Chor

Nimm . . . . schlug. (Marsch. – abwind.)

WIENER STADTBIBLIOTHEK

64

67

WIENER STADTBIBLIOTHEK
7

65

68

[illegible]

[illegible]

Gegenstand

[illegible]

[illegible]

Chor

[illegible]

Sieg

[illegible]

Chor

[illegible]

Nimmer sei der Tod, der mich ihr Vater bringt,
Weil dann er Kraft die Freude bringt.
Nimmer ist in deinem Kräfte [illegible]
[illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] Verbrechen!
([illegible])

Vorsang.

Nimmer sei der Tod, der Tod, der Tod
Nimmer sei der Tod, der mich ihr Vater bringt
Nimmer sei der Tod, der Tod, der Tod
der mich ihr Vater bringt!
Weil dann er Kraft die Freude bringt
Nimmer sei der Tod, der Tod, der Tod!
Nimmer sei der Tod, der mich ihr Vater bringt
Nimmer sei der Tod, der Tod, der Tod
Weil dann er die Freude bringt!

WIENER STADTBIBLIOTHEK